



Die 80iger - Aufstiegs-Wirrwarr und Schweizer Freunde

Was dann aber im Spieljahr 1980/81 geschah, ist wohl einmalig im Tischtennisport. Die 1. Mannschaft der SG lieferte den favorisierten Teams aus Korbach, Nothfelden und Ottrau / Olberode einen spannenden Kampf um den Gruppenliga - Titel, den sie schließlich mit einem Punkt vor dem TTC Korbach gewinnen konnte. Die Mannschaft war zwar Meister geworden, aber Aufstieg, denkste!!! Der Verband verweigerte der SG den Aufstieg in die Landesliga. Er stützte sich auf eine unklare Rechtslage aus den 60er Jahren hinsichtlich der Bildung von Spielgemeinschaften. Obwohl eine schriftliche Aufstiegs Genehmigung seitens des HTTV Geschäftsführers vorlag, wurde diese im Verlauf des "Verfahrens" wieder zurückgezogen. Aller Einsatz vom Verein, Arthur Möller als Spartenleiter, die Spieler Frank Schmidt und Arno Hofmann vertraten in Frankfurt den Hümmer Standpunkt, der TT Kreisfachwart Hans Vater vom VfL Veckerhagen engagiert sich besonders für Spielgemeinschaft, konnte nicht verhindern, das sich die Spielgemeinschaft auflösen und Hümme in der Gruppenliga spielen musste. Was wäre gewesen, wenn es sich um einen renommierten anderen Verein gegangen wäre?

Durch die erzwungene Auflösung verblieb Horst Kepper beim Stammverein Grebenstein, Wilfried Schlobohm schied aus. Ersatz für diese beiden Spieler gab es durch zwei Neuzugänge Jörg Nowak und Rainer Günther vom KSV Kassel, allerdings stimmte die Harmonie in der Mannschaft nicht mehr wie früher und sie erreichte nur einen enttäuschenden 3. Platz.

Die 2. Mannschaft konnte den bitteren Abstieg aus der Bezirksklasse nicht verhindern und musste zurück in die Kreisklasse. Weiterhin gepflegt wurde die gute Partnerschaft mit dem Tuspo Grebenstein, Karl Probst und Kurt Mader spielten weiter in Grebenstein.

In der Spielserie 1981/82 wurde mit 43:1 Punkten die Gruppenliga Meisterschaft gewonnen, Jörg Nowak und Charly Bremer verließen den Verein, hinzu kamen von Bad Karlshafen die Spieler Thomas Lau und Joachim Ewers. In diesem Jahr wurde auch der Bezirkspokal durch Erhard Huth, Frank Schmidt und Arno Hofmann in Lohfelden gegen Melsungen gewonnen.

Die 2. und 3. Mannschaft kamen in ihren Klassen über Mittelplätze nicht hinaus, die Damenmannschaft musste noch Lehrgeld zahlen und die Leistungen der Jugendmannschaften hielten sich in Grenzen. Grosse Erfolge gab es bei den am 31.10. und 1.11.81 in Hümme ausgetragenen TT Kreismeisterschaften.

Titelträger wurden: A-Klasse. Arno Hofmann gegen Frank Schmidt. Ferner errangen Titel Frank Schmidt, Erhard Huth, T. Lau, J. Ewers, K. Probst und B. Köhler mit Neumeier aus Obermeiser. In diesem Jahr nahm die TT-Abteilung auf Vermittlung von dem ehemaligen Hümmer Herbert Sperling Verbindung zu dem Schweizer TTC Seon auf. In der Zeit vom 17.-21.6.1981 reisten 24 Personen per Bahn nach Seon, wo ihnen ein herzlicher Empfang bereitet wurde. Die HNA schrieb: Eine internationale Sportlerkameradschaft wurde besiegelt.

Im Gegenbesuch der Schweizer Sportkameraden fand über Pfingsten 1982 statt, nicht nur ein sportlicher Wettkampf stand auf dem Programm, es wurden den Gästen Besuche des Herkules, im Tierpark, Segelfliegen auf der Dingel, Fallschirmspringen in Calden geboten. Der gemeinsame Abschlussball fand im Sportlerheim statt. Eine weiter internationale Verbindung gibt es durch die Vermittlung des ehemaligen Hümmer Spielers Jörg Gaide mit dem Verein BTK VIBY bei Aarhus in Dänemark.

Nach langer Vereinszugehörigkeit verließen Frank Schmidt und Frank Armbrrecht den Verein, trotzdem wurde ein 8. Platz in der Gruppe erreicht. Die 3. Mannschaft konnte in der Besetzung W. Iba, B. Köhler, W. Fißmann, S. Jäger, E. Becker und H.-J. Arnold die C-Klassen Meisterschaft erringen. Über Pfingsten 1983 weilte die TT-Abteilung wieder in der Schweiz.

In den folgenden Jahren gab es immer wieder Veränderungen im Spielerbestand der Tischtennisabteilung, die Erfolge waren auch nicht mehr selbstverständlich, so musste man sich damit abfinden, das man im Herrenbereich nicht mehr zu den führenden Tischtennisvereinen im Kreis gehörte. Nur die Damenmannschaft etablierte sich endgültig im Sportkreis.

Als im Spieljahr 1988/89 Frank Trottier die Spartenleitung übernahm, musste er als erstes feststellen, das man auf Grund der Spielerkapazität keine vier Mannschaften mehr melden konnte. Die drei Mannschaften hatten folgende Spieler zur Verfügung: R. Döhne, M. Fischer, H. Wallbrecht, M. Fißmann, W. Müller, K. Mader, H.-J. Arnold, W. Iba, S. Jäger, B. Köhler, B. Müller, F. Trottier. W. Fißmann, M. Iba, A. Möller, K.H. Fischer, H. Partosch und N. Christ.

www.tsvhuetten.de/tischtennis